

PRIMA - Zukunft

Anteilsklasse A: LU2129774894/A2P06J, Anteilsklasse G: LU2129774977/A2P06K

Allgemein

Emittent	PRIMA Fonds Service GmbH
Fondsanbieter	ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Fondstyp/Asset Klasse	Aktienfonds
Rechtsform	Offener Investmentfonds (Teilfonds)
Auflage des Fonds	13.07.2020 (Letzte Aktualisierung: 08.06.2021)
Benchmark	-

Risikoklasse (KIID)
6 von 7

Zugelassen in
D, A, LU

REGELMÄSSIGE ALLOKATION

Aktien	51 %
Anleihen	0 % bis 49 %
Geldmarkt/Bankeinlagen	0 % bis 49 %
Rohstoffe	Ausgeschlossen
Direktbeteiligungen	Ausgeschlossen
Derivate	Ausgeschlossen (nur zur Absicherung)
Weitere	Zertifikate auf Rohstoffe, Edelmetalle, Indizes sofern diese keine Finanzindizes sind und Anteile an OGAW 0 % bis 10 %

Nachhaltigkeitsansatz

Engagement	Ja, intern organisiert
Stimmrechtsausübung	Nein
Best-in/of-Class Auswahlverfahren	Nein
ESG-Integration	<p>Ja</p> <p>Die ESG-Kriterien haben in dem Investmentprozess eine übergeordnete Rolle. Im Bereich der Kontroversen Aktivitäten werden folgende Toleranzgrenzen gemessen am Umsatz angewendet: Tierversuche - Herstellung von an Tieren getesteten Kosmetikprodukten und Herstellung und Verkauf von Pelzprodukten (max. 5%), Intensivlandwirtschaft Massentierhaltung (max. 10%); Gefährliche Chemikalien - Herstellung von Chemikalien, die strengen Beschränkungen unterliegen und Herstellung von als kontrovers eingeschätzten Chemikalien (keine Toleranz); Zinswucher - Angebot hochverzinsten Kreditprodukte (max. 5%); Pornografie - Angebot von und/oder Zugang zu Pornografie und Erwachsenenunterhaltung (max. 5%); Unkonventionelle Öl- und Gasförderung - Förderung von Öl aus Teersanden und Ölschiefer oder Dienstleistungen dafür, Reserven aus Teersand oder Ölschiefer, unkonventionelle Gasförderung (Fracking) und Förderung von Rohöl aus Arctic Drilling (keine Toleranz); Zivile Handfeuerwaffen - Herstellung oder Verkauf ziviler Handfeuerwaffen und Arten von zivilen Handfeuerwaffen (keine Toleranz); Rüstung/Militärgüter - Umsatz mit Rüstungsgütern, Herstellung von konventionellen Waffen, Herstellung von Kernkomponenten oder Dienstleistungen für konventionelle Waffen und Umsatz durch die Herstellung anderer militärisch genutzter Gegenstände/Dienstleistungen (max 10%), Beteiligung an Herstellung und/oder Vertrieb kontroversiver Waffen und signifikante Beteiligung an Herstellern (>3%) von Streumunition oder Antipersonenminen (keine Toleranz). Zusätzlich wendet der Investmentprozess Toleranzgrenzen durch ein normbasiertes ESG-Screening inklusive einer gleichzeitigen Abfrage ausgewählter Kriterien aus dem UN Global Compact Compliance an. Unternehmen werden an dem Severity Score innerhalb der folgenden Themen bewertet und bei einer Überschreitung eines Scores von 3 pro Unterthema ausgeschlossen: Umwelt - Umweltstrategie (UNGC 7 und 8), Grüne Produkte und Dienstleistungen (UNCG 9) und Umweltverschmutzung (Lärm/Vibrationen); Menschenrechte - Achtung der Menschenrechtsstandards (UNCG 1 und 2), Grundlegende Arbeitsrechte (UNCG 3), Nicht-Diskriminierung (UNCG 6) und Kinder- und Zwangsarbeit (UNCG 4 und 5); Geschäftsverhalten - Korruption (UNCG 10). Die Summe der Severity Scores darf den Maximalbetrag von 9 nicht überschreiten.</p>
Normbasiertes Screening	<ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO-Kernarbeitsnormen ✓ OECD Richtlinien für Multinationale Unternehmen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Klimawandel ✓ Land- und Forstwirtschaft ✓ Erneuerbare Energien ✓ Wasser ✓ SDGs ✓ Bildung
Impact Investing	-

Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters

Die Grundlage bei der Definition der ACATIS Nachhaltigkeitskriterien für die Klassifizierung gemäß Artikel 8 der EU-Transparenzverordnung liefert unsere Kundenumfrage, welche drei nachhaltige Themenblöcke umfasste: 1. Kontroverse Aktivitäten 2. Environmental-, Social- und Governance-Kriterien (ESG) 3. die 17 Sustainable Development Goals (SDG) der UNO

Kontroverse Aktivitäten: Am wichtigsten sind der Ausschluss von Waffen (Streubomben, Minen, Handfeuerwaffen), Fracking und schädlichen Chemikalien. Bei Pelztierzucht und kosmetischen Tierversuchen tolerieren wir einen Umsatzanteil von maximal 5% und bei Massentierhaltung einen Umsatzanteil von maximal 10% . ESG: Bei den ESG Kriterien stehen im Fokus der Ausschluss von missbräuchlicher Kinder- und Zwangsarbeit, die Achtung der Menschenrechtsstandards sowie die Themen Umweltverschmutzung und Korruptionsfreiheit. SDG: Bei der Titelselektion für unsere Fonds ist es uns generell wichtig, dass die Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Welt im Sinne der von der UNO definierten Sustainable Development Goals (SDG) verbessern. Die weltweite Versorgung mit sauberem Wasser und der Schutz der Meere sowie der Ökosysteme an Land genießen dabei den höchsten Stellenwert, gefolgt von Beendigung des Hungers, Bekämpfung des Klimawandels, Gewährleistung von Gesundheit und Förderung des Friedens.

Nachhaltigkeitsresearch

Interne Nachhaltigkeitsanalyse	Nein
Researchpartner	Ja Imug Vigeo Eiris
Arista 3.0 Zertifizierung des Research-Partners	Nein
%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	84 %
Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern	Ja
Nachhaltigkeitsbeirat	Nein
CO2 Portfolio Analyse (CO2 Fußabdruck)	Ja https://www.primafonds.com/wp-content/uploads/Carbon-Report-PRIMA-Zukunft.pdf
Nachhaltigkeitsreporting	Nein

Transparenz

Unterzeichner des Transparenz Kodex von Eurosif	Ja
Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung	Nein
Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren	-

Umwelt

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Fossile Brennstoffe	Nein
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Nein
Grüne Gentechnik	Nein
Chlor und Agrochemie (Biozide)	Nein
Weitere	Herstellung von Chemikalien, die strengen Beschränkungen unterliegen, Herstellung von als kontrovers eingeschätzten Chemikalien, unkonventionelle Öl- und Gasförderung

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Umweltschädliches Verhalten	Ja
Schädigung der Biodiversität	Nein
Weitere	Mit Toleranzgrenze

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen	N/A
Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit	N/A
Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention	N/A
Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung	N/A
Weitere	-

Soziales

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Waffen/Rüstungsgüter	Ja 10 % Toleranz
Streubomben und Antipersonenminen	Ja
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Ja
Tabakwaren	Nein
Pornographie	Ja 5 % Toleranz
Spirituosen/Alkohol	Nein
Glücksspiel	Nein
Weitere	Angebot Hochverzinsten Kreditprodukte 5 % Toleranz

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)	Ja
Ausbeuterische Kinderarbeit	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
Tierversuche	Ja
Weitere	Toleranzgrenzen nach UN Global Compact Severity Score (max. 3); Toleranzgrenze nach Umsatz: Herstellung von an Tieren getesteten Kosmetikprodukten, Herstellung/Verkauf von Pelzprodukten (5%), Massentierhaltung (10%)

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Arbeitsrechte	N/A
Menschenrechtsverletzung	N/A
>3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP	N/A
Todesstrafe, Folter	N/A
Unfreie Staaten laut Freedom House	N/A
Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag	N/A
Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge	N/A
Weitere	-

Governance

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Korruption und Bestechung	Ja
Steuer: planmäßige Vermeidung & festgestellte Verstöße	N/A
Weitere	Mit Toleranzgrenzen nach UN Global Compact Severity Scores (max. 3, in Summe max. 9)

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Korruption	N/A
Weitere	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org